



An einen Haushalt!

Amtliche Mitteilung!



Weihnachtsrundschriften

Dezember 2011

An der Krippe

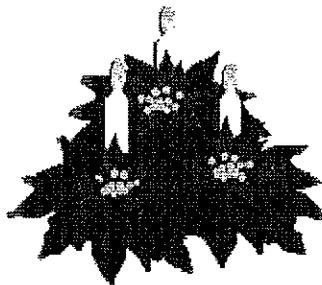
Kleiner Knabe, großer Gott,
schönste Blume, weiß und rot,
von Maria neugeboren,
unter tausend auserkoren,
allerliebstes Jesulein,
lasse mich dein Diener sein!

Nimm mich an, geliebtes Kind,
und befiel mir nur geschwind,
rege deine süßen Lippen,
rufe mich zu deiner Krippen:
tu mir durch deinen holden Mund
deinen liebsten Willen kund.

Dir soll meine Seel' allzeit
samt den Kräften sein bereit,
und mein Leib mit allen Sinnen
soll nichts ohne dich beginnen;
mein Gemüte soll an dich
denken jetzt und ewiglich.

Nimm mich an, o Jesu mein,
denn ich wünsche dein zu sein!
Dein verleib' ich, weil ich lebe,
dein, wenn ich den Geist aufgebe.
Wer dir dient, du starker Held,
der beherrscht die ganze Welt.

Angelus Silesius 1624 – 1677



*Ein friedvolles Weihnachtsfest, viel Glück,
Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2012*

wünschen

*die Gemeindebediensteten, die Ortsvorsteher,
die Gemeinderäte, der Vizebürgermeister und
der Bürgermeister*

Werte Gemeindebürger/innen!!

Ein erfolgreiches und historisches Jahr geht zu Ende. Wir können auf viele gute Beispiele zurückblicken wo die Zusammenarbeit funktionierte.

Ich möchte mich heuer wieder bei all jenen besonders bedanken, die

uns als Gemeinschaft bei den Vereinen, Feuerwehren, Pfarre und Gemeinde immer unterstützen. Sei es bei den diversen Arbeiten, aber auch nur durch die Anwesenheit bei den Veranstaltungen.

Was heuer alles geschehen ist!

Wildendürnbach:

Auf Grund der Witterung konnten wir erst Ende April mit den Außenarbeiten beim Gemeindehaus beginnen, wo wir mit wenigen Unterbrechungen doch vor der Eröffnung fertig geworden sind. Hier glaube ich, ist wirklich viel Positives geschehen. Dies wäre natürlich ohne der Förderung „Kunst im öffentlichen Raum“ vom Land Niederösterreich nicht möglich gewesen. Dies ist ein Vorzeigeprojekt, das in die Umgebung sehr gut einfließt. Danke allen Mitarbeitern und den Vereinen bei der aktiven Mitgestaltung beim Vereinsplatz.

In der Brunnengasse wurde die 50 Jahre alte Ortsbeleuchtung teilwei-

se erneuert und die Kabeln von der EVN in die Erde verlegt.

Das größte Straßenbauprojekt war heuer der Ausbau des Radwegenetzes, das gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Neu Prerau verwirklicht worden ist. Hier wurde von Pottenhofen über Neuruppersdorf nach Wildendürnbach ein sehr schöner Radweg und mit einer guten Fahrbahn geschaffen. Dank der guten nachbarschaftlichen Verbindungen werden solche grenzüberschreitende Projekte mit ca. 80 % gefördert.

Weiters wurde mit der Unterstützung der Jagdgesellschaft Wildendürnbach in der Ried „Neufelder“ ein Landschaftsteich errichtet.

Neuruppersdorf:

In Neuruppersdorf wurden zwei Bauplätze neu aufgeschlossen (Wasser, Kanal, Beleuchtung und Straße). Diese Arbeiten wurden ebenfalls zum größten Teil von unseren Gemeindearbeitern durchgeführt.

Weiters wurde das Material des Staßenunterbaues von der Firma Amon gratis zur Verfügung gestellt. Ebenso wurde die langersehnte Zufahrtsstraße asphaltiert und die Nebenflächen provisorisch mit KAC Material aufgefüllt.

Wir haben heuer in eine Überwachung der Ortswasserleitungen ca. € 8.000,- investiert und konnten bereits die ersten Rohrbrüche feststellen und rasch beheben.

Bei der Drucksteigerung war ebenfalls ein Rohrbruch und ein neuer Zählerkasten musste eingebaut werden. Von diesem Zähler werden auch die Kellergasse „Waldstetten“ und ein Teil der Ortschaft versorgt. Obwohl heuer Neuruppersdorf nicht bei der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ teilgenommen hat, darf ich mich beim Obmann

und seinen freiwilligen MitarbeiterInnen für die wirklich her-

vorragenden Pflege im und rund ums Dorf recht herzlich bedanken.

Pottenhofen:

In Pottenhofen wurde gleich im Frühjahr mit der Sanierung der Gehsteige begonnen. Es musste aber auf Grund einiger dringender Sanierungsarbeiten und der Vorplatzgestaltung beim Gemeindeamt bald abgebrochen und aufs kom-

mende Jahr verschoben werden. Weiters wurde die Straße in der Siedlung erweitert und die Nebengebiete provisorisch hergestellt. Ebenso wurden einige Lampen aufgestellt.

Abschließend und für die Gemeinde der Höhepunkt im Jahre 2011 war sicherlich die Gemeindehaus-eröffnung und die Wappenverleihung mit unserem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, wo wirklich alle mitgeholfen haben dieses

schöne Fest zu gestalten und sei es auch nur mit ihrer Anwesenheit.

Vieles konnte umgesetzt werden, manches mussten wir durchführen ohne vorherige Planung und manches aus zeitlichen und finanziellen Gründen verschieben.

Zur Vorschau 2012

Was nehmen wir uns für das Jahr 2012 alles vor!

Wir wollen zwischen Wildendürnbach und Neuruppersdorf einen Hochwasserschutz errichten, so dass, wenn ein Starkregenereignis in Neuruppersdorf ist, verzögert in den Wildendürnbach eingeleitet werden kann.

Weiters wird das Projekt „Gewässermorphologische Verbesserung

Basteingraben“ umgesetzt, um so das Kleinstlebewesen sowie das Wasser in der Region zu halten und die Wasserqualität zu steigern.

Es wird ein neuer Gemeindefahrertraktor angekauft, um so die Einsatzbereitschaft auch bei den Kommunalfahrzeugen gewährleisten zu können. Der alte ist mittlerweile 20 Jahre alt geworden und hat über 10.000 Stunden geleistet.

Wildendürnbach:

Wir werden einige Gehsteige, die schon des längeren offen sind, wiederherstellen.

Die Straßenmeisterei Laa wird mit Genehmigung vom Landeshaupt-

mann Dr. Erwin Pröll den Gehsteig in der Brunnengasse wiederherstellen.

Neuruppersdorf:

Hier wollen wir vom Schüttkasten bis zur Familie Haunold Franz den Gehsteig herstellen. Weiters ist die

Vorplatzgestaltung bei Familie Rindhauser Ernst und Familie Kantner Johann Nr. 226 geplant.

Die Wasserleitung im Friedhof auf der oberen Seite. Im Friedhof soll auf der oberen Seite eine Wasserentnahmestelle errichtet werden.

Pottenhofen:

Hier wollen wir die Ortsdurchfahrt mit neuen umweltfreundlichen Lampen verschönern. Die Gehsteigsanierung wird ebenfalls weiter gemacht. Das größte Projekt

Eines der größten Projekte ist die Sanierung der Volksschule. Für 2012 sind € 130.000,- vorgesehen. Die Planung von einem Zubau bzw. Umbau des FF Hauses in Neuruppersdorf soll erfolgen.

wird ebenfalls die Volksschule sein, wo für den Innenausbau, Notausgang sowie für die Außengestaltung rund € 130.000,- vorgesehen sind.

Weiters werden wir wieder die Feuerwehren sowie die Vereine unterstützen.

Ich möchte den Grenzgängern zu ihren 10jährigem Bestehen recht herzlich gratulieren und für das wunderschöne Konzert bedanken und viel Freude beim gemeinsamen Singen wünschen.

Ich darf auch Herrn Kölbl Johannes, Obmann des UFC Wildendürnbach, recht herzlich für die Verleihung des Ehrenzeichens in Bronze für besondere Verdienste von sportlichen Tätigkeiten durch

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, gratulieren.

So möchte ich mich heuer wieder besonders bedanken bei jenen, die in unserer Gemeinde die Gemeinschaft pflegen, bei allen die sich an vorderster Front einsetzen - ohne die wäre vieles nicht machbar.

Eine ruhige und besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und ein gutes gesundes fröhliches Jahr 2012 wünschen die Gemeinderäte, die Ortsvorsteher, der Vizebürgermeister und der Bürgermeister

Kellergassenprojekt

Alle Kellerbesitzer, die sich bei der Aktion „Kellergassenrevitalisierung“ gemeldet haben und eine schriftliche Zuerkennung von der Gemeinde bzw. von der Förderstelle bekommen haben, bitte ich so bald wie möglich mit den Ausführungen zu beginnen (zB: Ansuchen

um Abbruch- bzw. Baubewilligung, Bauanzeige). Der letzte Abrechnungstermin ist im September 2012, danach können keine Rechnungen mehr angenommen werden. Bis dahin muss auch der Keller außen fertig sein.

Verunreinigung der Feldwegen!

Ich möchte wieder alle Landwirte bitten, besser auf die Feldwege aufzupassen und sie nicht grund-

los zu verschmutzen oder mutwillig jeden Zentimeter zum Asphalttrand

oder Schotterkörper ausackern, bis der Weg in Brüche geht.

Danke an jene, die wirklich beispielgebend sind und auch Schaufel und Besen mithaben. Wir haben in den letzten Jahren viele Wege sanieren können, weil wir auf Radtourismus gesetzt haben.

Weiters ersuche ich wieder, die Ablagerungen auf diversen Feldwegen und Windschutzgürteln zu unterlassen (Bauschutt, Wurzelstöcke,

Zur Erinnerung!!

Baubewilligungen, bauanzeigepflichtige Vorhaben und Fertigstellungsmeldungen!

In der Bauordnung 1976 Kollaudierung genannt, wurde dies in der Bauordnung 1996 so geändert, dass der Bauwerber die Fertigstellungsmeldung mit einer Bescheinigung des Bauführers und den erforderlichen Attesten bei der Baubehörde anzuzeigen hat.

Sollten Sie von der Gemeinde angeschrieben worden sein, die fehlende Fertigstellungsmeldung zu bringen, bitte ich Sie, dies umgehend dem Bauführer (Baumeister) in Auftrag zu geben.

Dachausbauten und Wintergärten sind bewilligungspflichtig und daher ist bei der Gemeinde um Baubewilligung anzusuchen.

Neue Regelung für bauliche Anlage mit Dach und einer Wand (z.B. Carport)

Carport ist eine bauliche Anlage mit Dach und Wandabschluss an

Friedhofmüll!

Manche Personen in unserer Gemeinde verwenden den Friedhofs-

Grünschnitt, Stroh und Restmüll gehören nicht in die Natur, sondern zur geeigneten Übernahmestelle!!!!)

Wir haben heuer viel in die Güterwegeerhaltung investiert und bitten um mehr Vorsicht. Sollte auf Grund des zunehmenden LKW Verkehrs bzw. überladene Transporter die Güterwege zu Schaden kommen, so werden die Kosten den Verursacher in Rechnung gestellt.

max. einer Seite. Die Bauanzeige muss vor Baubeginn mit Statik, Plan und schriftliche Zustimmung des Nachbarn (wenn Nachbarrechte berührt werden) bei der Gemeinde eingereicht werden. Wird die Zustimmung vom Nachbarn verwehrt, dann ist die Errichtung bewilligungspflichtig (Bauverhandlung).

Neue Regelung bei Gerätehütten und Gewächshäusern.

Bis zu einer Grundrissfläche von 10m² und einer Gebäudehöhe von 3m sind Gerätehütten und Gewächshäuser im Bauland grundsätzlich anzeigepflichtig.

Anzeigefrei ist nur die erste Gerätehütte und das erste Gewächshaus pro Wohnung und Grundstück.

Eine Gerätehütte bzw. Gewächshaus ist kein Gartenhaus!!! Diese sind bewilligungspflichtig!!!

Eine Schwimmbeckenabdeckung im Bauland bis zu einer Höhe von 1,5m ist anzeigefrei.

container und die Sammelstellen als zusätzliche billige Entsorgung

ihres Restmülls, Grün- und Strauchschnitts. Dies können wir in keiner Weise tolerieren, wir haben vor Allerheiligen € 4.660,00 für einmal entleeren zahlen müssen.

Weiters werden die Restmülltonnen (die bei den Eingangsbereichen stehen) mit der grüne Tonne verwechselt!!!

Voranschlag 2012

Ordentlicher Voranschlag 2012

		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	7.300,00	251.200,00
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	3.500,00	42.600,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	64.900,00	371.900,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	0,00	83.000,00
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	199.100,00
5	Gesundheit	5.300,00	343.600,00
6	Strassen- u. Wasserbau, Verkehr	500,00	17.000,00
7	Wirtschaftsförderung	100,00	18.000,00
8	Dienstleistungen	691.800,00	879.800,00
9	Finanzwirtschaft	1.788.800,00	356.000,00
Summe		2.562.200,00	2.562.200,00

Außerordentlicher Voranschlag 2012

Veranstaltungszentrum PH u. NR	260.000,00
Straßenbau	65.000,00
Radweg „Zum Nachbarn Radfahren“	188.300,00
Verbesserung Wasserökologie Basteingraben BA 01	256.400,00
Retentionsmulde Neuruppersdorf	87.000,00
Güterwege	5.000,00
Ankauf Traktor	80.000,00
Darlehensfinanzierung	2.900,00
Summe	944.600,00

Bevölkerungszahl!

In den letzten 10 Jahren haben 35 Personen weniger ihren Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde bekundet.

Der Hauptwohnsitz eines Menschen ist an jener Unterkunft be-

gründet, an der er sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, diese zum Mittelpunkt seiner Lebensbeziehungen zu machen; trifft diese sachliche

Voraussetzung bei einer Gesamtbeurteilung der beruflichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebensbeziehungen eines Menschen auf mehrere Wohnsitze zu, so hat er jenen als Hauptwohnsitz zu bezeichnen, zu dem er das überwiegende Naheverhältnis hat.

Die Gemeindeausgaben werden immer mehr und ein Teil der Einnahmen sind durch den Bevölkerungsanteil abgegolten.

Im Schnitt bekommen wir an Ertragsanteilen rund € 640,00 im Jahr pro Einwohner mit Hauptwohnsitz.

Auszüge aus den Sitzungsprotokollen

Sitzung vom 18. März 2011:

- Nach dem Ausscheiden von Herrn Rieder Christian als Gemeinderat wurde von der ÖVP Fraktion Herr Böck Benedikt nominiert. Der Bürgermeister Harrach Herbert verlas die Gelöbnisformel. Herr Böck Benedikt gelobte anschließend in die Hand des Bürgermeisters.
- Kassenverwalterin Reichart Irene verlas die Einnahmen und Ausgaben, den Kassenstand, die Rücklagen, die außerordentlichen Vorhaben sowie die Schuldenentwicklung vom Rechnungsabschluss 2010. Der Rechnungsabschluss 2010 lag in der Zeit vom 25. Februar 2011 bis 11. März 2011 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Erinnerungen wurden während der öffentlichen Auflage keine eingebracht. Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2010 in der vorliegenden Form beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- a) Herr Bauer Johannes, Wildendürnbach 138, stellt ein Ansuchen um Förderung für die Errichtung einer 5 kW Photovoltaikanlage in Wildendürnbach 413.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Förderung von € 200,-- pro kW genehmigen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorliegen der positiven Genehmigung vom Land Niederösterreich (Förderungsauszahlung).
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- b) Herr Bauer Johannes, Wildendürnbach 138, stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Erdwärmepumpe.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindeförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Erdwärmepumpe beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- c) Der Vorsitzende verlas das Ansuchen von Herrn Gerlinger Gregor um Gewährung der Gemeindeförderung für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes in Pottenhofen 22.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansu-

chen von Herrn Gerlinger Gregor um Gewährung der Gemeindeförderung von € 3.640,-- für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes in Pottenhofen 22 zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Herr Schütz Felix, Pottenhofen 186, stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage.

GR Schütz Lukas verließ vor der Abstimmung, wegen Befangenheit, den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindeförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Beim Projekt „Zum Nachbarn radfahren“, aus dem Programm EUROPEAN TERRITORIAL COOPERATION AUSTRIA – CZECH REPUBLIC 2007-2013, werden in Wildendürnbach ca. 1.700 m Erdwege asphaltiert. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 180.000,00, wobei 85 % (ca. € 153.000,00) gefördert werden. Die restlichen Kosten von 15 % (ca. € 27.000,00) muss die Gemeinde aufbringen. Die Asphaltierungsarbeiten sollen im Juni 2011 abgeschlossen sein.

a) Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Asphaltierung des Weges zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für die Zwischenfinanzierung die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 150.000,00 genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung vom 18. April 2011:

- Nach dem Ausscheiden von Herrn Rieder Christian als Gemeinderat von Wildendürnbach hat die ÖVP Fraktion folgende Ergänzungsvorschläge für div. Ausschüsse eingebracht.

a) Für den Ausschuss

Umweltangelegenheiten, Kanalbau, Kläranlagenumbau und Trinkwasserversorgung

wird Herr Böck Benedikt als Vorsitzenderstellvertreter vorgeschlagen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Wahlvorschlag zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zusammensetzung des Ausschusses somit ab 18.4.2011

Vorsitzender: Müller Anton

Vorsitzenderstellvertreter: Böck Benedikt

Mitglieder: Schleining Rudolf, Waltner Ernst, Weinmann Josef, Schodl Anton

b)Für den Ausschuss

Vermarktung der Kellergassen, Gemeindefeste sowie Erhaltung der traditionellen Feste

wird Herr Böck Benedikt als Mitglied vorgeschlagen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Wahlvorschlag zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zusammensetzung des Ausschusses somit ab 18.4.2011

Vorsitzender: Waltner Ernst

Vorsitzenderstellvertreter: Stöger Siegfried

Mitglieder: Leisser Manuela, Böck Benedikt, Taus Josef, Schodl Brigitte

c)Für den Ausschuss

Wasserrückhalt in der Region, Graben sowie Erhaltung und Ausbau der Wanderwege

wird Herr Böck Benedikt als Mitglied vorgeschlagen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Wahlvorschlag zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zusammensetzung des Ausschusses somit ab 18.4.2011

Vorsitzender: Schodl Anton

Vorsitzenderstellvertreter: Stöger Siegfried

Mitglieder: Weinmann Josef, Böck Benedikt, Waltner Ernst

d) Als Gemeindevertreter für den NÖ Zivilschutzverband wird Herr Böck Benedikt vorgeschlagen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Vorschlag zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeindevertreter ab 18.4.2011 für den NÖ Zivilschutz sind somit Böck Benedikt und Schuckert Herbert

- Der Bürgermeister erstellte den 1. Nachtragsvoranschlag 2011. Der Nachtragsvoranschlag lag zwei Wochen, in der Zeit vom 1. April 2011 bis 15. April 2011, während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Schriftliche Erinnerungen wurden während der öffentlichen Auflage nicht eingebracht.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2011 beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- a) Zum Projekt „Zum Nachbarn radfahren“ wurde eine Ausschreibung für eine Darlehensaufnahme von € 150.000,- durchgeföhrt.
Es wurden vier Bankinstitute eingeladen ein Anbot abzugeben.
Die BAWAG P.S.K. Laa und Volksbank Laa haben kein Anbot abgegeben.

Die Raiffeisen Bezirksbank Laa legte ein Anbot von 1,621 % Zinssatz gebunden an 6-Monats-EURIBOR vom 12. Mai 2011 plus einen Aufschlag von 0,90 %.

Die ERSTE Bank Laa legte ein Anbot von 1,621 % Zinssatz gebunden an 6-Monats-EURIBOR vom 12. Mai 2011 plus einen Aufschlag von 0,57 %.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Darlehen von der ERSTE Bank Laa aufnehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Zum Projekt „Um- bzw. Neubau des Arzthauses“ wurde eine Ausschreibung für eine Darlehensaufnahme von € 250.000,-- durchgeführt.

Es wurden vier Bankinstitute eingeladen ein Anbot abzugeben.

Die BAWAG P.S.K. Laa und Volksbank Laa haben kein Anbot abgegeben.

Die Raiffeisen Bezirksbank Laa legte ein Anbot von 1,621 % Zinssatz gebunden an 6-Monats-EURIBOR vom 12. Mai 2011 plus einen Aufschlag von 0,59 %.

Die ERSTE Bank Laa legte ein Anbot von 1,621 % Zinssatz gebunden an 6-Monats-EURIBOR vom 12. Mai 2011 plus einen Aufschlag von 0,57 %.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Darlehen von der Raiffeisen Bezirksbank Laa aufnehmen. Der Unterschied zwischen der ERSTE Bank Laa und RAIBA Laa beträgt € 6,--, wobei die ERSTE Bank Laa noch 2011 € 2.495,31 an Rückzahlung fordert. Weiters ist mit einer Zinserhöhung in den nächsten Jahren zu rechnen wobei der Unterschied darin liegt, dass die Kapitiltilgung bei der RAIBA Laa höher ist als bei der ERSTE Bank Laa (weniger Kapital = weniger Zinsen).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

▪ Beitritt zum Netzwerk Klimabündnis

Die Dörfer und Gemeinden Niederösterreichs sehen sich durch die Globalisierung und dem damit verbundenen Strukturwandel großen Herausforderungen gegenüber. Die NÖ Dorferneuerung bewährt sich seit mehr als 20 Jahren als Instrument, die Dörfer und Gemeinden auf ihrem Weg in Richtung einer nachhaltigen Ortsentwicklung zu begleiten.

Als neues Element werden nun thematische Netzwerke angeboten, um den eigenen Ort, die eigene Gemeinde in wichtigen Themenbereichen weiterzuentwickeln.

Das Arbeitsübereinkommen regelt die Arbeitsweise und Aufgabenteilung bei der Projektentwicklung und Projektumsetzung zwischen der Gemeinde Wildendürnbach, dem Dorferneuerungsverein und dem Verband, gemäß den Richtlinien für Dorferneuerung der NÖ Landesregierung.

Es werden Kleinprojekte bis zu € 5.000,-- gefördert (zB: E-Tankstelle). Der Rahmenvertrag ist für mindestens 2 Jahre. Der jährliche Kostenersatz beträgt € 300,--. Es wird pro Jahr ein Projekt gefördert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Beitritt zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Vergabe des Projektes „Zum Nachbarn radfahren“ – Güterwegsanie-
rung

Das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Güterwege-Hollabrunn, führte die Ausschreibung durch. Es wurden 7 Firmen zur Anbotslegung eingeladen.

- Fa. TEERAG-ASDAG legte ein Anbot mit einer Summe von € 200.889,84 inkl. MwSt.
- Fa. STRABAG AG legte ein Anbot mit einer Summe von € 189.462,60 inkl. MwSt.
- Fa. ALPINE Bau GmbH legte ein Anbot mit einer Summe von € 200.784,60 inkl. MwSt.
- Fa. HENGL legte ein Anbot mit einer Summe von € 199.035,84 inkl. MwSt
- Fa. LEITHÄUSL GesmbH legte ein Anbot mit einer Summe von € 216.312,00 inkl. MwSt.
- Fa. Pittel+Brausewetter legte ein Anbot mit einer Summe von € 204.674,95 inkl. MwSt.

Das Anbot der Fa. SWIETELSKY BaugesmbH ist verspätet eingelangt und wurde nicht geöffnet.

Die Prüfung der Angebote erfolgte durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Güterwege-Hollabrunn, in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht nach den in der Ausschreibung festgelegten Kriterien.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Firma STRABAG AG als Bestbieter den Zuschlag erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung vom 8. Juni 2011:

- Bei der letzten Gemeinderatsitzung am, 18. April 2011 TOP 4a wurde eine Darlehensaufnahme von € 150.000,-- beschossen.

Mit diesem Darlehen wird das Projekt „Zum Nachbarn radfahren“ bis zum Eingang der Förderung zwischenfinanziert.

Im Jahr 2012 geht dieser Betrag vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ein und wird für die Tilgung verwendet.

Das Darlehen wird mit 30.6.2012 endfällig.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Tilgung des Darlehens mit der Förderung beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung stellt den Antrag, eine Teilfläche (ca. 1.652 m²) vom Grundstück Nr. 3016/2, KG Wildendürnbach zu kaufen. Der Kaufpreis beträgt € 10,--/m².

AL Schuckert Josef verlas die Optionserklärung (Liegenschaftserwerb) für o.a. Fläche. Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Optionserklärung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Laa/Thaya, stellt ein Ansuchen um Subvention für die Renovierung und Adaptierung des Bezirksstellengebäudes.

Beim Umbauprojekt des Bezirksstelle des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Niederösterreich, Bezirksstelle Laa/Thaya wurde im Zuge der Ausschreibung festgestellt, dass die bestehende Dachkonstruktion nicht den derzeit gültigen Wind- und Schneelasten (lt. Önorm) entspricht und statische konstruktive Änderungen auch am Gebäude nötig sind. Da das Bauvorhaben entsprechend der Bau-normen fertig gestellt werden muss, ergeben sich Zusatzkosten.

Es wird daher eine Drittel-Lösung angestrebt, wobei das Rote Kreuz NÖ € 110.000,--, das Land NÖ € 100.000,-- und die Gemeinden im Land um Laa € 100.000,-- finanzieren sollen.

Die Aufteilung der Gemeinde im Land um Laa erfolgt durch den Ein-wohnerschlüssel.

Für die Gemeinde Wildendürnbach ergibt sich daher ein Betrag von € 8.909,54.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ös-terreichischen Roten Kreuz, Landesverband NÖ, Bezirksstelle Laa/Thaya eine Subvention für die Renovierung und Adaptierung des Bezirksstellengebäudes in der Höhe von € 8.909,54 gewähren. Die Subvention wird je zur Hälfte im Jahr 2013 und 2014 überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Der Vorplatz beim Gemeindeamt Wildendürnbach soll mit Pflasterstei-nen befestigt werden.

Hierfür wurde von der Architektin Dipl.Ing. Auböck empfohlen ein An-bot von der Firma Semmelrock einzuholen.

Das Anbot der Firma Semmelrock beträgt € 4.711,80 inkl. Mwst. Die Lieferung und Abrechnung erfolgt über das örtliche Raiffeisen Lager-haus.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem An-kauf der Pflastersteine von der Firma Semmelrock zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- a) Herr Schwarcz Stefan, wh. 3491 Strass, stellt ein Ansuchen um Ge-währung der Gemeindeförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage in Pottenhofen 180.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemein-deförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage be-schließen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen sowie nach dem Wohnsitz-wechsel (Hauptwohnsitz) in die Gemeinde Wildendürnbach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Herr Bicherl Erwin, Wildendürnbach 69, stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage in Wildendürnbach 69

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemein-deförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage be-

schließen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- a) Herr Graf Josef, Pottenhofen 185, stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für die Errichtung einer 3 kW Photovoltaikanlage in Pottenhofen 185.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindeförderung von € 200,-- pro kW genehmigen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- b) Herr Schwarcz Stefan, wh. 3491 Strass, stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für die Errichtung einer 5 kW Photovoltaikanlage in Pottenhofen 180.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindeförderung von € 200,-- pro kW genehmigen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen sowie nach dem Wohnsitzwechsel (Hauptwohnsitz) in die Gemeinde Wildendürnbach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- c) Bei diesem Tagesordnungspunkt verließ GR Bruckner Herbert wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Herr Bruckner Anton, Wildendürnbach 376, stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für die Errichtung einer 5 kW Photovoltaikanlage in Wildendürnbach 376.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindeförderung von € 200,-- pro kW genehmigen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- d) Herr Böck Johann, Neuruppersdorf 145, stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für die Errichtung einer 5 kW Photovoltaikanlage in Neuruppersdorf 145.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindeförderung von € 200,-- pro kW genehmigen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- e) Herr Bruckner Franz, Wildendürnbach 219, stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für die Errichtung einer 4 kW Photovoltaikanlage in Wildendürnbach 219.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindeförderung von € 200,-- pro kW genehmigen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- a) Frau Bruckner Sabrina und Herr Wurmbauer Michael stellen das Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes in Wildendürnbach 224.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Frau Bruckner Sabrina und Herrn Wurmbauer Michael um Gewährung der Gemeindeförderung von € 3.640,-- für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes in Wildendürnbach 224 zustimmen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Bei diesem Tagesordnungspunkt verließ GR Schuckert Herbert wegen Befangenheit den Sitzungssaal

Frau Eder Verena und Herr Schuckert Alexander stellen das Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes in Neuruppersdorf 83.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Frau Eder Verena und Herrn Schuckert Alexander um Gewährung der Gemeindeförderung von € 3.640,-- für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes in Neuruppersdorf 83 zustimmen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Am 31. Mai 2011 wurden im Gemeindeamt Wildendürnbach Gemeindefläcker neu verpachtet.

Die Ausschreibung war öffentlich und die Verpachtung wurde im Lizitationsverfahren durchgeführt.

Eder Josef hat die Parz. 1732/2, KG WD, mit einer Fläche von 1,9059 ha, zu einem Preis von € 170,--/ha gepachtet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Kichler Johannes hat die Parz. 1868, KG WD, mit einer Fläche von 2,4241 ha, zu einem Preis von € 350,--/ha gepachtet.

Vor der Abstimmung verließ Vizebürgermeister Kichler Johannes wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Fritz Elisabeth hat die Parz. 212, KG AP, mit einer Fläche von 0,8539 ha, zu einem Preis von € 150,--/ha gepachtet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Laber Josef hat eine Teilfläche von der Parz. 174/1, KG WD, mit einer Fläche von 0,0180 ha, zu einem Preis von € 10,--/Jahr gepachtet. Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Öhler Josef jun. hat die Parz. 3715 (Figur 4 u. 5), KG NR, mit einer Fläche von 1,9 ha, zu einem Preis von € 350,--/ha gepachtet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Öhler Josef jun. hat die Parz. 3715 (Figur 3), KG NR, mit einer Fläche von 0,94 ha, zu einem Preis von € 350,--/ha gepachtet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Öhler Josef jun. hat die Parz. 3715 (Figur 2), KG NR, mit einer Fläche von 0,94 ha, zu einem Preis von € 350,--/ha gepachtet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Öhler Josef jun. hat die Parz. 3511/1, KG NR, mit einer Fläche von 2,8933 ha, zu einem Preis von € 380,--/ha gepachtet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weinmann Josef hat die Breite Äcker (Figur A - Bauplätze), KG NR, mit einer Fläche von 0,64 ha, zu einem Preis von € 100,--/ha gepachtet.

Vor der Abstimmung verließ GfGR Weinmann Josef wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weinmann Josef hat die Breite Äcker (Figur B - Bauplätze), KG NR, mit einer Fläche von 0,4419 ha, zu einem Preis von € 100,--/ha gepachtet.

Vor der Abstimmung verließ GfGR Weinmann Josef wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Beim Gemeindeamt in Wildendürnbach soll eine E-Tankstelle (KEA-TECH QUICK) Tankstelle errichtet werden.
Es wurden zwei Angebote eingeholt.

Fa. Kostenz legte ein Anbot mit einer Summe von € 4.116,-- inkl. MwSt.

Fa. Straka legte ein Anbot mit einer Summe von € 4.247,40 inkl. MwSt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die E-Tankstelle von der Firma Kostenz (Billigstbieter) kaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Der Vorsitzende teilt dem Gemeinderat mit, dass es für die notwendige Sanierung des Haupt- und Sonderschulgebäudes in Laa sinnvoll ist, zwecks optimaler Abwicklung eine Kommanditgesellschaft zu gründen. Da die Stadtgemeinde Laa/Thaya Gesellschafter dieser Kommanditgesellschaft werden soll, muss darüber im Gemeinderat ein Beschluss gefasst werden.

AL Schuckert Josef verlas deshalb dem Gemeinderat den beiliegenden Gesellschaftsvertrag für die Gründung der „Haupt- und Sonderschulgemeinde Laa Kommunal KG“ unter beherrschender Beteiligung der Hauptschulgemeinde Laa zur Kenntnis und dieser wird eingehend beraten. (Beilage 1)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Gesellschaftsvertrag für die Gründung der „Haupt- und Sonderschulgemeinde Laa Kommunal KG“ beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Um Wasserrohrbrüche feststellen zu können sollen für die Wasserversorgungsanlagen drei Rohrnetzüberwachungen bei den EVN-Wasser Einspeisungsschächte gekauft werden.

Fa. Nagl legte ein Anbot mit einer Summe von € 6.288,30 ohne MwSt und minus 3 % Skonto.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die drei Rohrnetzüberwachungen von der Firma Nagl kaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Ankauf von Gläsern, Wimpeln, usw. für die Wappenverleihung bzw. Eröffnung des Gemeindeamtes.

Der Ausschuss für Gemeindehauseröffnung hat div. Angebote von Gläsern, Wimpeln, usw. eingeholt.

GR Leisser Manuela gab einen Bericht von den Angeboten und die Summe beträgt ca. € 8.580,-- inkl. MwSt. In diesem Betrag sind auch Präsente beinhaltet, die weiterverkauft werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ausgaben für die Wappenverleihung und Gemeindehauseröffnung zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ankauf von Fahnen wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates beschlossen.

Sitzung vom 2. August 2011:

- Der südliche Vorplatz beim Gemeindeamt Wildendürnbach soll mit Pflastersteinen befestigt werden.

Hierfür wurde von der Architektin Dipl.Ing. Auböck empfohlen das Anbot von der Firma Semmelrock vom 24.5.2011 heranzuziehen. Die Lieferung und Abrechnung erfolgt über das örtliche Raiffeisen Lagerhaus.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf der Pflastersteine von der Firma Semmelrock mit einem Preis von € 4.200,-- zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Auf der Vorderseite des Gemeindeamtes soll das Gemeindewappen angebracht werden.

Die Fa. Werbetechnik Hugl aus Mistelbach legte ein Anbot mit einer Summe von € 1.200,-- exkl. MwSt.

Die Werkstätte Carl Auböck legte ein Anbot mit einer Summe von € 3.250,-- exkl. MwSt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Wappen für das Gemeindeamt von der Fa. Werbetechnik Hugl aus Mistelbach kaufen.

Abstimmung: einstimmig

- Der Musikverein stellt ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für den Ausbau des Probenraumes (Akustik und Sesseln) im Gemeindeamt.

Der Vorsitzende erklärt, dass im heurigen Jahr bereits € 6.436,-- für den Probenraum bereitgestellt wurden. Im Voranschlag wurde ein Betrag von € 10.000,-- veranschlagt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den restlichen Betrag von € 3.564,-- für den Ausbau (Akustik) des Probenraumes bereitstellen.

Abstimmung: einstimmig

- Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass Rechtsanwalt Dr. Helmut Marschitz einen Entwurf einer Nutzungsvereinbarung über die Nutzung der Ordinationsräume im Haus Nr. 87 und eine Vereinbarung über die Gewährung einer Unterstützung von € 50.000,-- für den behinderten gerechten Umbau des Hauses Nr. 251 mit Dr. Claudia Pöckl-Tremba ausgearbeitet hat.

Der Bürgermeister gab das Wort an Dr. Claudia Pöckl-Tremba. Diese erläuterte aus Ihrer Sicht die Nutzungsvereinbarung und die Vereinbarung über die Gewährung einer Unterstützung.

AL Schuckert verlas den Entwurf der Vereinbarung über die Gewährung einer Unterstützung.

Anschließend erfolgte eine Diskussion wegen der Gewährung einer Unterstützung.

Dr. Claudia Pöckl-Tremba gab an, spätestens bis Ende September 2011 aus den Ordinationsräumen im Haus Nr. 87 auszuziehen. Es wird daher keine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen. Die angelauften Betriebskosten werden nach der Vorschreibung von Dr. Claudia

Pöckl-Tremba bezahlt.

Für die Sicherstellung der Förderung von € 50.000,-- lässt Dr. Claudia Pöckl-Tremba einen Vertrag ausarbeiten und legt diesen anschließend dem Gemeinderat vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den TOP zurückstellen.

Abstimmung: einstimmig

- a) Stöger Philipp und Verena stellen ein Ansuchen um Gewährung einer Wohnbauförderung in der Höhe von 30 % bei den Aufschließungskosten für das Grundstück Nr. 3027/11 in Wildendürnbach.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Förderung in der Höhe von 30 % bei den Aufschließungskosten für das Grundstück Nr. 3027/11 in Wildendürnbach gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- b) Stöger Christian und Untermayer Claudia stellen ein Ansuchen um Gewährung einer Wohnbauförderung in der Höhe von 30 % bei den Aufschließungskosten für das Grundstück Nr. 3497/12 in Neuruppersdorf.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Förderung in der Höhe von 30 % bei den Aufschließungskosten für das Grundstück Nr. 3497/12 in Neuruppersdorf gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- c) Gremliza Reinhard und Lehner Patricia stellen ein Ansuchen um Gewährung einer Wohnbauförderung in der Höhe von 30 % bei den Aufschließungskosten für das Grundstück Nr. 274/3 in Neuruppersdorf.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Förderung in der Höhe von 30 % bei den Aufschließungskosten für das Grundstück Nr. 274/3 in Neuruppersdorf gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Ankauf von Fahnen und Fahnenmasten für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde Wildendürnbach.

Es sollen:

7 Stk. Masten zu je € 370,--

3 Stk. Österreichfahnen

3 Stk. Niederösterreichfahnen

5 Stk. Gemeindefahnen und

1 Stk. Fahne in schwarz

gekauft werden.

Firma Fahnenprofi legte ein Anbot mit € 4.080,70.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Fahnen von der Firma Fahnenprofi kaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat noch mit, dass für die FF Wildendürnbach ebenfalls eine Gemeindefahne mitbestellt wird (Die Kosten trägt die FF Wildendürnbach).

- Der Dorferneuerungsverein Wildendürnbach (DEV) stellt ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Miete des Kellers von Herrn Schuckert Hermann (Parz. Nr. 1589, KG Wildendürnbach) am Galgenberg.

Der Obmann des DEV, GfGR Stöger Siegfried teilt dem Gemeinderat mit, dass die Miete für den Keller monatlich € 50,-- betragen würde. Der Keller soll innen dementsprechend adaptiert werden, sodass jeder von der Großgemeinde, der eine „Offene Kellertür“ bzw. „Turmspitzwächter“ abhalten will, diesen benützen kann.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den DEV mit einem monatlichen Zuschuss von € 20,-- unterstützen. Dies gilt bis Ende 2012.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weiters berichtet der Obmann des DEV, dass das Inventar vom Weinmarkt in Laa angekauft werden kann. Der Weinmarkt wurde erst vor kurzem geschlossen.

Nach einer Diskussion über den Ankauf des Inventars stellt der Bürgermeister den Antrag, dass der Gemeinderat den Ankauf in einer der nächsten Sitzungen behandeln möge.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Für die Bepflanzung vor dem Gemeindeamt und am Vorplatz wurde eine Pflanzliste von DI Kräftner Joachim erstellt.

Die Listen wurden an die Gärtnerei Schmidl, Haas – Laa, Haas – Zwingendorf und dem RWA Laa übermittelt.

Alle haben ein Anbot bzw. drei haben noch ein Alternativenbot (geringerer Stammumfang bei den Bäumen) abgegeben.

Gärtnerei Schmidl legte ein Anbot mit einer Summe von € 12.168,59 inkl. MwSt., ein Alternativenbot mit € 7.050,59 inkl. MwSt. und für einen Gärtner € 725,--/Tag.

Gärtnerei Haas aus Laa legte ein Anbot mit einer Summe von € 8.270,35 inkl. MwSt. und für einen Gärtner € 42,--/ Stunde.

Gärtnerei Haas aus Zwingendorf legte ein Anbot mit einer Summe von € 10.160,16 inkl. MwSt., ein Alternativenbot mit € 5.705,16 inkl. MwSt., für einen Gärtner € 62,40/Stunde und für einen Bagger € 72,--/Stunde.

RWA Laa legte ein Anbot mit einer Summe von € 6.540,64 inkl. MwSt. und ein Alternativenbot mit € 4.220,64 inkl. MwSt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Pflanzen von der RWA Laa kaufen (€ 4.220,64 inkl. MwSt.).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten, hat mit Schreiben vom 12. Juli 2011 der Gemeinde Wildendürnbach mitgeteilt, dass der Bedarf für die Führung einer dritten Kindergartengruppe gegeben ist (Kindergartenjahr 2011/2012).

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für das Kindergartenjahr 2011/2012 die dritte Kindergartengruppe genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung vom 20. September 2011:

- Für die Errichtung eines Feuchtbiotopes in Wildendürnbach wurde der Ausschreibungstext vom Amt der NÖ Landesregierung, DI Haftner – Abt. Wasserbau, erstellt.
Es wurden fünf Firmen zur Anbotslegung eingeladen.
Fa. Amon Werner, F. Lehner Friedrich, Fa. Winter und Fa. König haben rechtzeitig ein Anbot abgegeben. Die Fa. Kober legte kein Anbot.
Am 26. August 2011 um 11.32 Uhr wurden die Angebote im Gemeindeamt geöffnet. Anwesend waren: Bgm. Harrach Herbert, Vizebgm. Kichler Johannes, Fritz Karl von der Jagdgesellschaft Wildendürnbach und Schuckert Josef, AL.
Fa. Amon legte ein Anbot mit einer Summe von € 26.277,-- inkl. Mwst.
Fa. Winter legte ein Anbot mit einer Summe von € 29.397,-- inkl. Mwst.
Fa. Lehner legte ein Anbot mit einer Summe von € 32.034,-- inkl. Mwst.
Fa. König legte ein Anbot mit einer Summe von € 32.199,-- inkl. Mwst.

Der Bürgermeister stellt den Antrag der Gemeinderat möge die Fa. Amon als Bestbieter, die Arbeiten vergeben.
Abstimmung: einstimmig

- Seniorenausflug 2011.
GR Reznicek Maria verlas das Programm für den diesjährigen Seniorenausflug.
Es wird in Schwechat eine hl. Messe gefeiert, anschließend erfolgt am Flughafen Schwechat eine Werftführung. Nach dem Mittagessen in der Werftkantine findet eine Flughafentour mit einem Bus statt. Der Ausklang ist beim Heurigen von der Familie Diem in Laa. Ein Spesenbeitrag von € 15,-- für Fahrt, Eintritte und Heurigenjause werden eingekassiert. Die restlichen Kosten übernimmt die Gemeinde.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Seniorenausflug genehmigen.
Abstimmung: einstimmig

- a) Am 23. August 2011 wurden im Gemeindeamt Wildendürnbach Gemeindeäcker neu verpachtet.
Die Ausschreibung war öffentlich und die Verpachtung wurde im Lizitationsverfahren durchgeführt.
Berthold-Leisser Eva hat die Parz. 2868/2 I, KG Pottenhofen, mit einer Fläche von 1,1534 ha, zu einem Preis von € 135,--/ha gepachtet.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung zustimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Die Jagdgesellschaft Pottenhofen stellt den Antrag, den Pachtpreis für die gepachteten Felder zu reduzieren. Diese Felder sind teilweise vernässt bzw. können nicht bewirtschaftet werden.
Nach einer kurzen Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag,

den Pachtpreis für die Felder von € 220,-- auf € 100,-- zu reduzieren.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Herr Bruckner Martin, Wildendürnbach 412, stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für die Errichtung einer 5 kW Photovoltaikanlage in Wildendürnbach 412.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindeförderung von € 200,-- pro kW genehmigen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Der Verschönerungsverein Neuruppersdorf ersucht um finanzielle Unterstützung.
Der Verschönerungsverein Neuruppersdorf legte Rechnungen für Blumen und Stauden im Wert von €1.279,33 inkl. MwSt. vor.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Verschönerungsverein Neuruppersdorf eine Förderung von € 1.279,33 gewähren.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung vom 27. Oktober 2011:

- Für Asphaltierungsarbeiten in den Siedlungen in Neuruppersdorf und Pottenhofen hat die Firma STRABAG AG ein Anbot mit € 42.260,10 inkl. MwSt. abgegeben.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Asphaltierungsarbeiten an die Firma STRABAG AG zu einem Preis von € 42.260,10 inkl. MwSt. vergeben.
Abstimmung: einstimmig
- Für den Ankauf einer Küche für die Volksschule in Pottenhofen (1. Stock) wurden die Firmen Schleining und Madner eingeladen, ein Anbot abzugeben.
Fa. Schleining legte ein Anbot mit einer Summe von € 4.712,22 inkl. MwSt. (ohne Geräte). Die Montage kostet € 780,--inkl. MwSt.
Fa. Madner legte ein Anbot mit einer Summe von € 4.830,-- inkl. MwSt. (ohne Geräte).
GR Schleining Rudolf verließ bei der Abstimmung, wegen Befangenheit, den Sitzungssaal.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Küche an die Fa. Schleining vergeben. Die Montage soll ebenfalls die Fa. Schleining vornehmen.
Abstimmung: einstimmig
- a)Bruckner Gerald und Jutta, Neuruppersdorf 198, stellen ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage in Neuruppersdorf 198.
Bei der Abstimmung verließen GGR Schodl Anton und GR Schodl Brigitte, wegen Befangenheit, den Sitzungssaal.
Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemein-

deförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage beschließen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Leisser Franz, Neuruppersdorf 15, stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage in Neuruppersdorf 15.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindeförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage beschließen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Herr Wagner Johannes in Vertretung von seiner Tochter Frau Schweitzer Elisabeth, stellt ein Ansuchen um Grundkauf der Einfahrt neben dem Haus Nr. 77 in Pottenhofen. Die Fläche beträgt ca. 80 m².

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Grundverkauf zustimmen. Der Preis je m² beträgt € 5,--. Es ist ein Teilungsplan vorzulegen. Für die grundbücherliche Durchführung wird Notar Dr. Schweifer beauftragt und die Kosten trägt der Käufer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Übertragung der Vollziehung des § 34 der NÖ Bauordnung („Periodische Überprüfung von Feuerstätten“) an den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya (GAUL).

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildendürnbach beschließt einstimmig die Übertragung der Vollziehung des § 34 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200, in der jeweils geltenden Fassung an den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya, GAUL.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Gemeindeförderungen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für die überplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2011 bei der Haushaltsstelle 1/4800/7680 (Beihilfen) durch die Haushaltsstelle 5/6120/0020 (Gemeindestraßenbau) abdecken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Ankauf von Ortsbeleuchtungen

Die Firma 3H Handels GmbH legte ein Anbot für eine Leuchte, Type: Auerland, mit € 459,60 inkl. Mwst. und für eine Leuchte, Type: Hallwang, mit € 810,00 inkl. Mwst. (inkl. Reduzierschaltung).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge von der Type Auerland 10 Leuchten und von der Type Hallwang 3 Leuchten kaufen. 8 Leuchten vom Type Auerland werden in Neuruppersdorf und 2 Leuchten in Pottenhofen aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Neue Firmengründung in der Gemeinde

Hauer Christoph
Wildendürnbach 388
2164 Wildendürnbach
Tel: 0664/76 53 108



- Installation von Heizkesseln, Pellets, Gas, Öl bzw. alternativ Energie, Solaranlagen, Wärmepumpen, kontrollierte Wohnraumlüftung
- Planung und Installation von Sanitäranlagen
- Service von Heizkesseln
- Installation von Rohbaustellen

Schneeräumung im Winter

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen sind nur die Eigentümer von **unverbauten** land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) müssen die Gehsteige in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen säubern, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen (z.B. Gehweg, Gassl, Wohnstraße).

Die Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden (**Dachrinnen unbedingt an den Kanal anschließen**).

Bitte verlassen Sie sich nicht immer auf den Nachbarn, ("Der wird's schon machen"!!!). Schuld ist immer der Liegenschaftsbesitzer und die Versicherungen decken auch nur einen Teil des Schadens.

Tschechisch Kurs

In der Volksschule Wildendürnbach wird wieder ein Tschechischkurs für Anfänger und Fortgeschrittene ab 12. Jänner 2012 angeboten.

Die Kursdauer beträgt 15 Abende. Der Kursbeitrag wird, je nach Teilnehmerzahl, ca. € 150,-- betragen

(AK-Bildungsbonus von € 100,-- kann berücksichtigt werden!).

Anmeldungen erbeten bis 10. Jänner 2012 im Gemeindeamt Wildendürnbach.

Tel. 02523/8252 oder gemeinde@wildenduernbach.gv.at

Gemeinde Wildendürnbach

Bezirk: Mistelbach Land: Niederösterreich

gemeinde@wildenduernbach.gv.at www.wildenduernbach.at

Tel: 02523/8252 Fax: 02523/825220

Müllabfuhrtermine 2012

Monat	RESTMÜLL	BIOABFALL	Gelber Sack Plastikflaschen Metallverpackungen	Aschen- Tonne
	Mittwoch	Mittwoch	Montag	Donnerstag
Jänner	25.	18.	9.	5., 26.
Februar	15.	15.	20.	23.
März	7.	14.		22.
April	4., 25.	11.	2.	19.
Mai	23.	2., 16., 30.	14.	
Juni	20.	13., 27.	25.	
Juli	11.	11., 25.		
August	1., 22.	8., 22.	6.	
September	12.	5., 19.	17.	
Oktober	3., 24.	10.	29.	18.
November	21.	7.		15.
Dezember	12.	5.	10.	13.

Informationen zur Abfalltrennung gibt's im Internet
www.trennabc.at

Problemstoffsammlungen

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums in Wildendürnbach

Auch 2012 werden wieder an **jeden geraden Wochentag** (Montag bis Samstag, ausgenommen Feiertag) die Problemstoffe gesammelt.

Die Öffnungszeiten vom Altstoffsammelzentrum sind von Montag bis Freitag (nur gerade Wochentage, ausgenommen Feiertag) von 17 bis 18.30 Uhr und Samstags (auch nur immer an geraden Tagen, ausgenommen Feiertag) von 10 bis 11.30 Uhr.

Außerdem wird am Samstag (auch wieder nur an geraden Tagen, ausgenommen Feiertag) der Strauch- und Baumschnitt (ohne Blätter) von 9 bis 10 Uhr gratis übernommen.

Grünschnitt ist auch 2012 zum Kompostierplatz nach Neudorf (bei Kläranlage Neudorf) zu bringen.

Kompostieranlage Neudorf - Öffnungszeiten:

März und November jeweils Dienstags von 16:30 – 17:30 Uhr

April bis Oktober jeweils Dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

6.3., 13.3., 20.3., 27.3., 3.4., Sa 7.4., 10.4., 17.4., 24.4., 8.5., 15.5., 22.5., 29.5.,
Sa 2.6., 5.6., 12.6., 19.6., 26.6., 3.7., 10.7., 17.7., 24.7., 31.7., Sa 4.8., 7.8., 14.8.,
21.8., 28.8., 4.9., 11.9., 18.9., 25.9., 2.10., Sa 6.10., 9.10., 16.10., 23.10., 30.10.,
6.11., Sa 10.11., 13.11., 20.11., 27.11.,

Kosten:

- | | | |
|---|---|-------|
| • Autoanhänger – klein (bis 1m ³) | € | 2,50 |
| • Autoanhänger – groß (über 1m ³) | € | 4,50 |
| • Traktoranhänger bis 2 t | € | 10,00 |
| • Traktoranhänger über 2 t | € | 24,00 |

Sollten Sie einen Bauschutt haben, kann man diesen in Kleinstmengen (bis zu 2 Stk. Kübel á 10 Liter) abgeben. **1 Kübel kostet 1,20 Euro.**

Wurzelstöcke werden gewogen und kosten pro Tonne € 80,00.

Das Verbrennen von Haus- und Restmüll in verschiedenen Gefäßen und alten Regentonnen ist nicht erlaubt.

Spermüll und Alteisen wird bei den Sammlungen im Altstoffsammelzentrum in Wildendürnbach übernommen.

Altautos - werden nach vorheriger Anmeldung im Gemeindeamt abgeholt.

Hinweis

Die „gelben Säcke“ werden wieder im Jahre 2012 in der Gemeindekanzlei in Wildendürnbach (während der Amtsstunden) ausgegeben.

Bitte helfen Sie mit, durch genaue Trennung die Umwelt sauber und die Kosten niedrig zu halten. D A N K E !

Bauverhandlungen im Jahre 2012

8. März
10. Mai
14. Juni
19. Juli
20. September
22. November

*Die Einreichunterlagen müssen spätestens
14 Tage vor dem jeweiligen Termin im
Gemeindeamt eingelangt sein.*



Notar Dr. Franz Schweifer aus Laa an der Thaya steht am

Dienstag, 10. April 2012

in der Zeit von **16:00 – 17:00 Uhr** im **Gemeindeamt der Gemeinde Wildendürnbach** für **unentgeltliche, umfassende Rechtsauskünfte** zur Verfügung.
Um Voranmeldung im Gemeindeamt wird gebeten.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr Notar

 DR. FRANZ SCHWEIFER
ÖFFENTLICHER NOTAR

**Stellungskundmachung
für die Wehrpflichtigen
des Geburtsjahrganges 1994**

Wildendürnbach – 25. und 26. April 2012

Notrufe

Ärzte	Notruf	141
Feuerwehr	Notruf	122
	Wildendürnbach	(02523)8222
	Neuruppersdorf	(02523)8122
Polizeiinspektion.....	Notruf	133
	Laa/Thaya	0591333268
	Drasenhofen	0591333262
Rettung	Notruf	144
	Laa/Thaya	02522/2244
Vergiftungszentrale		01/4064343

Ordinationszeiten

von

Dr. Claudia Pöckl-Tremba

2164 Wildendürnbach 251
(02523) 8229 od. 0660/5530600

MO von 14:00 – 19:00 Uhr

DI von 08:00 – 13:00 Uhr

DO von 08:00 – 13:00 Uhr

FR von 09:00 – 14:00 Uhr

Ordinationszeiten

von

Dr. Martha Peitl

2164 Wildendürnbach 87
(02523) 6034

MO, FR von 13.00 - 18.00 Uhr

DI, DO von 08.00 - 13.00 Uhr

Christine Reichel
Physiotherapeutin

2164 Wildendürnbach 32
Tel: 02523/8863

Therapieschwerpunkte:

Neurorehabilitation, Wirbelsäule, befundgerechte

Skoliosebehandlung, Unfall- und orthopädische

Nachbehandlung, Selbsthilfegruppe Schlaganfall "Land
um Laa"

Termine nach tel. Vereinbarung

Telefonnummern der Polizeidienststellen

Bezirkspolizeikommando
Mistelbach

Telefon: 059133 3260 305
Fax: 059133 3260 309

Polizeiinspektion
Laa/Thaya

Telefon: 059133 3268
Fax: 059133 3268 109

Polizeiinspektion
Drasenhofen

Telefon: 059133 3262
Fax: 059133 3262 109

Polizei-Notruf 133 (ohne Vorwahl)

Information des **Gemeindeverbandes für**
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya
Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya
Tel. 02522/84300, E-Mail: muck@laa.at, froeschl@laa.at



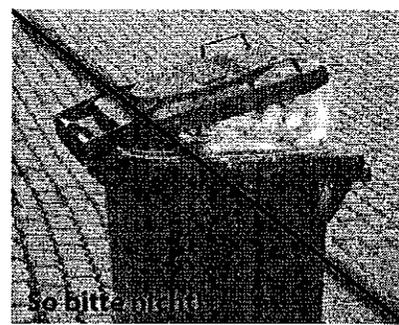
Abfalltrennung ist sehr wichtig

1. können nur getrennt gesammelte Abfälle wieder verwertet und damit wertvolle Ressourcen geschont werden.
2. ist die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll sehr kostenintensiv. Daher gehören zum Restmüll nur Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können!

Werfen Sie Ihr Geld nicht in die Restmülltonne!

Wie bereits erwähnt bringt die getrennte Sammlung von Altstoffen nicht nur der Umwelt etwas! Sondern auch Ihrer Geldbörse.

Im Restmüll sind noch ca. 25 % Altstoffe, wie Papier, Glasflaschen, Getränkeverpackungen, Metall Dosen, Bioabfälle. Diese Dinge werden extra gesammelt und können dadurch wiederverwertet werden. **Bei ordentlicher Mülltrennung reduziert sich Ihre Restmüllmenge und damit die Kosten.**



ÖKO-Bag – für Getränkekartons

Milch- und Saftverpackungen bitte keinesfalls im Restmüll entsorgen! In der ÖKO-Bag oder auch lose gesammelte Getränkekartons können Sie gratis im Altstoffsammelzentrum abgeben! Leere Bags erhalten Sie im Altstoffsammelzentrum und im Gemeindeamt.

Bio-Abfälle, wir sind zur Trennung verpflichtet!

Restmüll-Sortieranalysen haben gezeigt, dass immer noch rund 30 Prozent der Bioabfälle im Restmüll entsorgt werden.

Salatblätter, Bananenschalen, Speisereste, Rasenschnitt, Blumen, Laub udgl., das alles sind Rohstoffe, die getrennt gesammelt, zu wertvollem Kompost verarbeitet werden. Auch aus Sicht der Entsorgungskosten, die für Bioabfall nur rund ein Drittel der Kosten für Restmüll betragen, macht eine getrennte Sammlung Sinn.

Eine Biotonne können Sie in den Größen 60 und 120 Liter in Ihrem Gemeindeamt anfordern. Sollte bei einzelnen Abfuhr die Biotonne nicht ausreichen, können zusätzliche Grünschnittsammelsäcke im Gemeindeamt erworben und bei der Abfuhr zur Biotonne gestellt werden. Nur diese werden im Rahmen der Biotonnenabfuhr mitgenommen.

Verbrennen verboten! Entsorgung von Laub und Grünschnitt erfolgt ebenfalls in der Biotonne oder durch Kompostierung im eigenen Garten.

Das Verbrennen von Laub, Ästen, Sträuchern ... ist gem. Bundesluftreinhaltegesetz streng verboten. Bei Anzeige beläuft sich die Strafandrohung auf bis zu 3.630,- €.

NÖLI



Die praktische Sammelhilfe für Altspisefett- und -öl ist Eigentum der Gemeinde und wird den Bürgern für die Sammlung zur Verfügung gestellt. Leider müssen wir immer wieder beobachten, dass der Nöli für andere Dinge verwendet wird. Um unnötige Kosten zu vermeiden, bitten wir Sie die Nöli's ausschließlich für die Sammlung von Altspisefett und -öl zu verwenden und volle Nöli's ins Altstoffsammelzentrum (ASZ) zu bringen.

Hilfe bei der Abfalltrennung finden Sie auch im Internet, auf unserer Homepage
www.abfallverband.at/laa



Gelber Sack - ein Hilferuf!

Das darf hinein:



Leider landen im Gelben Sack immer noch viele Plastikfolien, -sackerl, -becher udgl.

Dabei ist die Sammlung im Gelben Sack seit 2004 so einfach:

Es werden ausschließlich Plastikflaschen und Metallverpackungen, sauber und restentleert sowie zusammengedrückt, gesammelt.

JA - Plastikflaschen

Plastikflaschen für Getränke (PET-Flaschen), Lebensmittel wie Ketchup, Essig, Speiseöl udgl.

Plastikflaschen für Wasch-, Spül- und Putzmittel, Haushaltsreiniger, Weichspüler, Körperpflegemittel, Shampoo, Duschgel, destilliertes Wasser, Kühlmittel, Scheibenreiniger, Frostschutzmittel udgl.

KEINE FLASCHEN VOM MOTORÖL (bitte beim Händler zurückgeben)!

JA - Metallverpackungen

Getränkedosen, Konservendosen von Lebensmittel und Tiernahrung, Menüschalen, andere Metallverpackungen wie Metalltuben, -verschlüsse, -deckel

Knick-Trick:

- ✓ Zum **Platz sparenden** Sammeln der Flaschen im Gelben Sack!
- ✓ Schraubverschluss aufdrehen, Flasche zusammendrücken
- ✓ Boden umknicken, Schraubverschluss schließen (dadurch lassen sich $\frac{3}{4}$ des Volumens einsparen). Der Transport der Luft in den Flaschen ist zu teuer!!



**Wir bitten Sie auf die richtige Sammlung zu achten!
Fehlwürfe sind teuer, denn sie müssen händische aussortiert werden!**



Das gehört **NICHT**
in den Gelben Sack/Gelbe Tonne!



Andere Plastikverpackungen	zB Joghurt-, Aufstrich-, Eis-Margarinebecher, Kunststoffkörbe bzw. -tassen von Obst und Gemüse usw.	bitte zum Restmüll
Andere Plastikverpackungen	zB kleine Plastikfolien, -sackerl, Styropor-tassen, -chips usw.	bitte zum Restmüll
Andere Kunststoffabfälle	zB Spielzeug, Haushaltswaren, Videokassetten, Wasserschlauch, Plastikrohre usw.	bitte zum Restmüll
Verpackungen aus anderen Wertstoffen	zB Glas, Papier, Karton	eigene Sammlungen (Sammelinsel bzw. Altstoffsammelzentrum - ASZ)
Problemstoffe	zB Medikamente usw. 	Problemstoffsammlung (ASZ)
Getränkeverbundkartons	zB Milch-, Saftpackung usw.	ÖKO-Bag → ASZ Erhältlich im ASZ oder Gemeindeamt
Styropor	zB Styroporformteile von Verpackungen	Altstoffsammelzentrum
Großverpackungen	zB Kunststoffkanister, Eimer usw.	Altstoffsammelzentrum
Lizenzierte Kunststoff-säcke und -folien	zB große saubere Kunststofffolien usw.	Altstoffsammelzentrum

**Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung,
Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes
im Gerichtsbezirk Laa/Thaya,
Tel. 02522/84300, E-Mail: froeschl@laa.at**

Danke!

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Fröschl

Abfallberatung

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes
im Gerichtsbezirk Laa/Thaya (GAUL)



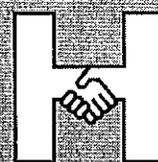
IHRE LEBENSQUALITÄT IST UNS EIN ANLIEGEN ...darum sind wir für Sie da!

- Hilfe und Pflege daheim für kranke und ältere Menschen, Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung, Pflegeberatung
- Haus- und Wohnservice
- Notruftelefon, Essen auf Rädern
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Ehrenamtliche Familienpatenschaft
- Tagesmütter, Mobile Mamis
- Angebote rund ums Lernen
- Eltern-Kind-Zentrum
- Beratung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen



HILFSWERK LAND UM LAA PARTNER FÜR ALLE GENERATIONEN

Wir sind gerne für Sie da! Tel. 02524/82 53



HILFSWERK



Das Hilfswerk Land um Laa
wünscht Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute
für das Jahr 2012!



RUFEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

Hilfswerk Land um Laa, Tel. 02524/82 53
Loosdorf 40, 2133 Loosdorf/Mistelbach

www.hilfswerk.at

Veranstaltungskalender 2012

April bis Oktober – jeden Samstag 16 Uhr Kellergassenführungen am Galgenberg bei Hubertuskapelle – Voranmeldung 0676/4356329

Februar bis Dezember, jeden Freitag von 16 bis 18.30 Uhr Erlebnistouren am Galgenberg bei Hubertuskapelle – Voranmeldung 0676/4356329

Jänner bis Dezember, täglich Kellergassenführungen am Galgenberg bei Hubertuskapelle – Voranmeldung 0676/4356329

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
SO	01.01.	15:00	Neujahrstreffen mit den Nachbarn aus Neu Prerau	Staatsgrenze - Kapelle	
MI	11.01.	15:00	Kaffeejause Senioren	FF Haus Wildendürnbach	Senioren
SA	14.01.	20:00	Sportlerball	GH Bruckner	Sportverein Wildendürnbach
SA	21.01.	20:00	FF Ball	GH Bruckner	FF Wildendürnbach
SA	28.01.	20:00	Tanz-Spaß – Live Musik	GH Zum Böhmen	GH Zum Böhmen
SO	29.01.	15:00	Kinderfaschingsfest	GH Bruckner	GH Bruckner
FR	03.02.	20:00	FF Ball	GH Müller	FF Pottenhofen
MI	08.02.	15:00	Faschingsfest Senioren	GH Bruckner	Senioren
SA	11.02.	20:00	ÖKB Ball	GH Bruckner	ÖKB Ortsgruppe Wildendürnbach
SA	18.02.	10:00	Faschingsumzug	Wildendürnbach	Vereine der Gemeinde
SA	18.02.	18:00	Faschingfest	GH Zum Böhmen	GH Zum Böhmen
SA	18.02.	20:30	Gschnas	GH Müller	Kultur- u. Verschönerungsv. Neuruppersdorf
SO	19.02.	15:00	Kinderfaschingsfest	GH Müller	Kultur- u. Verschönerungsv. Neuruppersdorf
DI	21.02.	09:00	Faschingsfeier der VS WDB	Volksschule Wildendürnbach	Volksschule Wildendürnbach
SA	03.03.		Jugendhallenturnier in Laa	Sporthauptschule Laa	Sportverein Wildendürnbach
SO	04.03.		Jugendhallenturnier in Laa	Sporthauptschule Laa	Sportverein Wildendürnbach
MI	07.03.	15:00	Jahresversammlung Senioren	GH Bruckner	Senioren
SO	18.03.	15:00	Hegeschau	GH Müller	
SO	01.04.	15:00	Frühjahrskonzert des Musikvereines	GH Bruckner	Musikverein Wildendürnbach
SA	07.04.		Osterfeier	GH Zum Böhmen	GH Zum Böhmen
MO	09.04.	14:00	Emmausgang – Galgenberg	Galgenberg	Dorferneuerungsverein Wildendürnbach
MI	11.04.	15:00	Kaffeejause Senioren	FF Haus Wildendürnbach	Senioren
DI	01.05.		Eröffnung des Gartens	GH Zum Böhmen	GH Zum Böhmen
MI	02.05.	15:00	Muttertagsfeier der Senioren	FF Haus Wildendürnbach	Senioren
MI	16.05.		Spannferkelessen	GH Zum Böhmen	GH Zum Böhmen
FR	18.05.	18:00	Lange Nacht der Kellergassen	Galgenberg	DEV Wildendürnbach
SA	26.05.	17:00	FF Heuriger der FF Wildendürnbach	FF Haus Wildendürnbach	FF Wildendürnbach
SO	27.05.	10:00	FF Heuriger der FF Wildendürnbach	FF Haus Wildendürnbach	FF Wildendürnbach
MI	06.06.	15:00	Kaffeejause Senioren	Gasthaus „Zum Böhmen“	Senioren
SA	16.06.		Spannferkelessen	GH Zum Böhmen	GH Zum Böhmen
FR	29.06.	20:30	Open Air-Die jungen Zillertaler und Jürgen Drews	Thermothon Sportpark	M.E.G.A.
SA	30.06.	21:00	Megaparty	Thermothon Sportpark	M.E.G.A.
SA	14.07.	19:00	FF Heuriger der FF Neuruppersdorf	FF Haus Neuruppersdorf	FF Neuruppersdorf
SO	15.07.	10:00	FF Heuriger der FF Neuruppersdorf	FF Haus Neuruppersdorf	FF Neuruppersdorf
FR	27.07.	21:00	Ballermann 6	Beim Sportplatz WDB	Sportverein Wildendürnbach
SA	28.07.	18:00	Zeltfest	Beim Sportplatz WDB	Sportverein Wildendürnbach
SO	29.07.	10:30	Zeltfest	Beim Sportplatz WDB	Sportverein Wildendürnbach
DI	14.08.	21:00	Disco Abend – Summer Feelings	Waldstetten	Jugend Neuruppersdorf
SO	26.08.	17:00	Kirtag	GH Bruckner	GH Bruckner
MO	27.08.	09:00	Burschenamt und Kirtag	GH Bruckner	GH Bruckner
SA	01.09.	17:00	FF Heuriger der FF Pottenhofen	FF Haus Pottenhofen	FF Pottenhofen
SA	01.09.	21:00	Overdrive Part IX	Umwelthalle Wildendürnbach	Jugend von Wildendürnbach
SO	02.09.	09:00	FF Heuriger der FF Pottenhofen	FF Haus Pottenhofen	FF Pottenhofen
MI	05.09.	15:00	Kaffeejause Senioren	FF Haus Wildendürnbach	Senioren
MI	03.10.	15:00	Kaffeejause Senioren	FF Haus Wildendürnbach	Senioren
FR	26.10.		Familienwandertag	Gemeindegebiet	Dorferneuerungsverein Wildendürnbach
MI	31.10.		Striezelspielen	GH Bruckner	GH Bruckner
SO	04.11.	11:00	Gans'essen (Voranmeldung)	GH Bruckner	GH Bruckner
MI	07.11.	15:00	Kaffeejause Senioren	FF Haus Wildendürnbach	Senioren
MI	28.11.	15:00	Krampuskränzchen der Senioren	FF Haus Wildendürnbach	Senioren
SO	09.12.	15:00	Weihnachtsfeier der Senioren	GH Bruckner	Senioren

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Wildendürnbach - 2164 Wildendürnbach • Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Harrach • Eigendruck: Sharp Kopierer - Modell MX-2300 N